

## „Ich bin O.K.“ Tänzer debütieren am Opernball 2019



© Andreas Naber

Pressefotos zum Download:

<https://www.dropbox.com/sh/qviw2091u51class/AACWVlv0peyl2aRuyCZOGtfta?dl=0>

## Inklusion tanzt Hand in Hand mit Tradition:

### Auch 2019 eröffnet wieder ein Debütantenpaar aus dem Verein „Ich bin O.K.“ den Wiener Opernball

Am 28. Februar 2019 eröffnet wieder ein Debütantenpaar aus dem Verein „Ich bin O.K.“, den traditionsreichen Opernball in der Wiener Staatsoper. Die beiden jungen Erwachsenen leben mit Down Syndrom und haben ihre Leidenschaft für den Tanz schon früh entdeckt.

Wenn die Wiener Staatsoper am 28. Februar wieder Tür und Tor für Gäste aus aller Welt öffnet und am Ring der rote Teppich ausgerollt wird, steht auch der große Moment für die 144 Paare des Jungdamen- und Jungherren-Komitees kurz bevor. Die insgesamt 288 jungen Erwachsenen eröffnen den Ball, durch eine Choreografie zur einer Choreographie der oberösterreichischen Tanzschule Santner zum „Kaiser Franz Josef I. Rettungs-Jubel-Marsch“ von Johann Strauß (Sohn) den Ball eröffnen. Für den Einzug und den Eröffnungswalzer – traditionell zu dem Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß (Sohn) zeichnet erstmals der Wiener Tanzmeister und Choreograph Dominik Truschner verantwortlich.

2019 wird eines dieser Paare erneut von einem jungen Mann und einer jungen Frau gebildet, die beide mit Down Syndrom leben. Maria Naber und Simon Couvreur, beide in Wien lebend, sind schon seit vielen Jahren begeisterte Künstler. Während beide mit großer Leidenschaft Tanzen sind beide hauptberuflich noch in andere Feldern tätig. Maria Naber besucht seit 2014 die individualisierte Teilausbildung ITA und ist dort aktuell als Kindergärtnerin beschäftigt. Simon ist bei der Badeschiff Betriebs-GmbH in der Gastronomie tätig, macht aber seine Leidenschaft auch zum Beruf und ist dort als „Dance Assist“ engagiert .

Die jungen Künstler sind seit vielen Jahren Mitglieder des „Ich bin O.K.“ Kultur- und Bildungsverein für Menschen mit und ohne Behinderung. In dem ebenfalls sehr traditionsreichen Verein, der heuer sein 40. Jubiläum gefeiert hat, werden wöchentlich 16 Kurse mit verschiedenen Schwerpunkten wie z.B. Standardtanz, zeitgenössischer- oder Hip Hop Tanz für Menschen mit und ohne Behinderung angeboten. „Aus dem Tanzstudio entwuchs 2010 das Projekt einer Dance Company, bei dem, fortgeschrittene Tänzer mit Down Syndrom, mit internationalen Künstlern ohne Behinderung anspruchsvolle Choreografien und Tanztheaterstücke erarbeiten,“ erzählt Hana Zanin Pauknerová, die den Verein seit 2009 als Obfrau leitet.

Zwischen September 2017 und Oktober 2018 hat „Ich bin O.K.“ in Kooperation mit dem Sozialministeriumservice außerdem eine innovative Ausbildung zum Tänzer und Tanzassistenten, speziell für Menschen mit Lernschwierigkeiten angeboten, die Simon und Maria beide erfolgreich absolviert haben.

Den Verein „Ich bin O.K.“ verbindet eine lange Geschichte mit dem Wiener Opernball. Hana Zanin Pauknerová erzählt: „Schon 2001 beteiligte sich der Verein auf Einladung von Ioan Holender und Renato Zanella mit inklusiven Tanzperformances an der Eröffnungszeremonie. Und auch in den vergangenen Jahren war immer wieder ein Mitglied von ‚Ich bin O.K.‘ Teil des Jungdamen- und Jungherrenkomitees.“

Das Ziel von „Ich bin O.K.“ ist es die Gesellschaft durch Tanz und Theater für die kulturelle Inklusion von Menschen mit und ohne Behinderung zu sensibilisieren und Barrieren abzubauen. Dass eine so gewichtige Institution wie der Wiener Opernball schon seit vielen Jahren Gleichberechtigung und Inklusion vorlebt, kann darum nur freudestrahlend begrüßt werden.

## BIOGRAFIEN



### Maria Naber

Maria Naber wurde 1996 in Wien geboren und ist Tochter der Kindergartenpädagogin Claudia Naber und des Chirurgen Dr. Andreas Naber, weiters hat Maria noch zwei Geschwister.

Von 2002 bis 2003 besuchte Maria die Vorschulklasse VS Josefinum, 1140 Wien, ging anschließend von 2003 bis 2007 die Integrationsklasse VS Mondweg, 1140 Wien und von 2007 bis 2011 die Integrationsklasse KMS Antonigasse, 1180 Wien. Zwischen 2011 und 2014 besuchte Maria die HS Hans Radl-Schule, 1180 Wien. Seit 2014 absolviert Maria die ITA Individualisierte Teil-Ausbildungen für Jugendliche mit Behinderung, 1020 Wien, derzeit In der Kindergartengruppe.

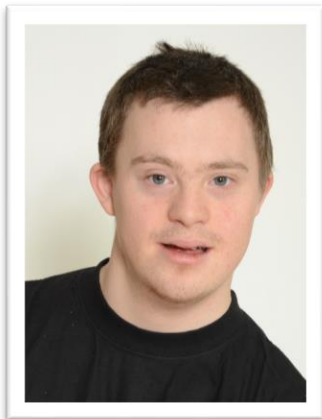
Seit 2007 ist Maria aktives Mitglied im Tanzstudio des Kultur- und Bildungsvereins „Ich bin O.K.“ und ist mit viel tänzerischer Erfahrung 2015 in die Dance Company aufgenommen worden. Seit Beginn hat sie an zahlreichen Tanzaufführungen mit Auftritten im In- und Ausland teilgenommen, unter anderem 2016 auf Einladung beim Impuls Tanzfestival Wien, sowie 2017 bei der Internationalen Tanzwoche in Dresden.

2017 und 2018 hat Maria beim VIBE Tanzfestival teilgenommen und hat jeweils den 2. Platz in der Kategorie „special“ gewonnen.

Ein besonderes Ereignis in Marias Karriere war die Teilnahme als Protagonistin und Tänzerin an den Eröffnungs- und Schlusszeremonien der Special Olympics World Winter Games 2017 in Schladming.

Von September 2017 bis Oktober 2018 absolvierte Maria die Ausbildung zum Dance Assist (1 jährige neue Ausbildungsmöglichkeit für Menschen mit Lernbehinderung) und hat die Abschlussprüfung am 10.10. erfolgreich geleistet!

Bei der Teilnahme bei den Special Olympics National Summer Games in Oberösterreich 2018 gewann sie in Reitbewerben mehrere Medaillen.



**Simon Couvreur**

Simon Couvreur ist 1994 in Korneuburg geboren, lebt und arbeitet in Wien, hat aber durch seinen Vater auch französische Wurzeln. Simon besuchte in VS und KMS Integrationsklassen, 3 Jahre davon in einer französischen Classe d'intégration spécialisée in St.Cloud/Paris und 3 Jahre in einer Berufsvorbereitungslehrgang (BVL) in der Holzhausergasse im 2. Bezirk. Seit September 2012 in der Badeschiff-Betriebs-GmbH als Gastronomieweiterarbeiter abwechselnd auf dem Badeschiff und bei Adria-Wien.

Seit 2003 lernt Simon Schlagwerk, seit 2006 ist er Mitglied des Kultur und Bildungsvereins „Ich bin O.K.“, in dem er seine Schwerpunkte auf Hip Hop, Modern und Standardtanz legt. Seit 2012 ist er ebenfalls Mitglied der fortgeschrittenen „Ich bin O.K.“ Dance Company. Sein tänzerisches Können zeigte er in zahlreichen Auftritten mit dem Verein „Ich bin O.K. Tanzstudio und der Dance Company“ in Wien (Theater Akzent, Dschungel Wien, Akademietheater), Linz, Graz, Innsbruck, Schladming sowie auf diversen Festivals im In- und Ausland (u.a. Dresden, Ludwigsburg, Reutlingen, Dortmund, Prag, Tirana)

An folgenden „O.K.“ Produktionen des Tanzstudios und der Dance Company war Simon beteiligt  
Tanzstudio: „Welt/er/schöpfung (2011), „Der Zauberer von OK“ (2012), „Ost Side Story“ (2013) – Hauptrolle des Milan, „Aladins Erkenntnis“ (2015), „Übern Zaun schau'n“ (2017)  
Dance Company: „Drei Geschichten über Freundschaft“ (2012), „Getrennt-Vereint“ (2014), „Kein Stück Liebe“ (2016), „Eröffnung Special Olympics World Winter Games“ in Schladming (2017)

An folgenden Wettbewerben hat Simon teilgenommen:

VIBE 2017 Gewinner in der Kategorie Dance special – Pas de deux

VIBE 2018 Teilnehmer im Special Solo

Special Olympics National Summer Games in Vöcklabruck (2018) – Goldmedaille in Kategorie Special Dance Duett

Inklusives Tanzfestival in Moskau – 2018

Von September 2017 bis Oktober 2018 absolvierte Simon die Ausbildung zum Dance Assist (1 jährige neue Ausbildungsmöglichkeit für Menschen mit Lernbehinderung) und hat die Abschlussprüfung am 10.10. erfolgreich geleistet!

Praxis als Tanzassistent hat er bei diversen Tanzworkshops gesammelt, u.a.:

Beim Impuls-Tanz-Festival und in

Wiener Schulen (u.a. Evangelisches Gymnasium, De La Salle Schule)

An der Musikschule der Stadt Wien

Am Badeschiff in Kooperation mit Jugend am Werk für Schulgruppen

Seit 2018 ist er über die Badeschiff-Betriebs-GmbH als Dance Assist für Adidas angestellt.

## ÜBER „ICH BIN O.K.“

Der Kultur- und Bildungsverein „Ich bin O.K.“ wurde im Jahr 1979 von Dr. Katalin Zanin gegründet und hat es sich seitdem zur Aufgabe gemacht, Menschen mit und ohne Behinderung einen gleichberechtigten Stellenwert im kulturellen Leben zu ermöglichen, soziale Barrieren abzubauen und Sensibilität für eine inklusive Gesellschaft zu fördern. Dass Menschen mit Behinderung, meist nur sehr begrenzten Zugang zu einem vielseitigen kulturellen Angebot und aktiver Partizipation an dessen Gestaltung haben, will der Verein so nicht hinnehmen. Um diesen wertvollen Auftrag weiter voranzutreiben, ist „Ich bin O.K.“ stets darum bemüht seine Kunst auch der breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. Durch die inklusive Arbeit soll, die Diversität jedes Einzelnen als Besonderheit hervorgehoben und die Anerkennung von Individualität und Einzigartigkeit gefördert werden.

### Das „Ich bin O.K.“ Tanzstudio

Im „Ich bin O.K.“ Tanzstudio, das aktuell über 110 Mitglieder fasst, werden an fünf Tagen die Woche, 16 Kurse verschiedener Tanzrichtungen an. Darunter z.B. Modern Tanz, Hip Hop Tanz, Breakdance/B Boying, Kindertanz, Gesellschaftstanz oder Bühnentanz.

In diesen Kursen arbeiten 9 ausgebildete Choreografen und Tanzpädagogen gemeinsam mit Menschen mit und ohne Behinderung an der Weiterentwicklung künstlerischer Ausdrucksformen. Die Tänzer erlernen Techniken, die sie über das Semester weiter ausbauen können, erproben Choreografien, beteiligen sich an Aktivitäten die das Gemeinschaftsgefühl stärken und üben sich ebenso in freiem Tanz und Improvisation.

### Die „Ich bin O.K.“ Dance Company

Zur weiteren Förderung individueller Fähigkeiten im künstlerischen Bereich haben Hana Zanin Pauknerová und Attila Zanin im Jahr 2010 zusätzlich die „Ich bin O.K.“ Dance Company gegründet. Tänzern mit fortgeschrittenem Können soll im Rahmen dieses Projektes die Chance gegeben werden, in Zusammenarbeit mit professionellen Künstlern an der Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten zu arbeiten. Durch ein intensives Training in kleinen Gruppen entstehen in der Dance Company anspruchsvolle Choreografien sowie abendfüllende Tanztheaterproduktionen.

Durch Kooperationen mit internationalen Choreografen, Dramaturgen und auch mit Künstlern ohne Behinderung werden in den von der Dance Company erarbeiteten Produktionen immer wieder neue Impulse gesetzt.

Der Erfolg der „Ich bin O.K.“ Dance Company stellte sich schnell ein: Auftritte in Österreich (Wien, Salzburg, Innsbruck, Baden, Linz, Graz), sowie europaweit in Spanien, Tschechien, Deutschland, Belgien, Russland, Großbritannien und Albanien folgten. Stets nahezu ausverkaufte Säle in renommierten Häusern wie dem Theater für junges Publikum Dschungel Wien, dem Theater Odeon (Wien), dem ÖO Kulturquartier (Linz) oder dem Akademietheater (Wien) und Theater Akzent (Wien) zeigen, dass die Produktionen der Dance Company ein breites Publikum ansprechen. Diese Öffentlichkeit ist sehr wichtig, denn sie bedeutet schließlich nicht nur Respekt und Anerkennung für die Tänzer, sondern auch eine Schärfung des Bewusstseins für den künstlerischen Ausdruck von Menschen mit Behinderung.

### „Dance Assist“ Ausbildung für Tänzer und Tanzassistenten mit Behinderung

Von September 2017 bis Oktober 2018 hat der der Kultur- und Bildungsverein „Ich bin O.K.“ in Kooperation mit dem Sozialministeriumservice in Wien eine fundierte Ausbildung als Tänzer und Tanzassistent für junge Menschen ab 20 Jahren, die mit einer Lernschwierigkeit leben, angeboten. Die zwölfmonatige Ausbildung beinhaltete theoretische Lehreinheiten, Trainings, Gastspiele, Auftritte und Tanz-Workshops, die von nationalen und internationalen Pädagogen, Fachexperten sowie Tänzern in den Bereichen zeitgenössischer Tanz, Hip Hop Tanz und B-Boying geleitet und begleitet werden. In insgesamt 40 Unterrichtswochen wurden Inhalte aus Theorie und Praxis vermittelt, die den Teilnehmenden ermöglichen in einem breiten Tätigkeitsspektrum, vor allem aber in den Bereichen Tanz und Theater, einsetzbar zu sein.

#### Videomaterial:

„Pal, mein Bruder!“ (2018): <https://www.youtube.com/watch?v=Gw9zxrVwddI>

„Kein Stück Liebe“ (2016): <https://www.youtube.com/watch?v=nlrEKxaUXEI>

„Getrennt-Vereint“ (2014): [https://www.youtube.com/watch?v=kaBK\\_anXMYO](https://www.youtube.com/watch?v=kaBK_anXMYO)

### Rückfragen und Kontakt

Mag. Stephanie Weislein

Tel.: +43 (0) 676 950 15 17

E-Mail: [akzeptanzen@ichbinok.at](mailto:akzeptanzen@ichbinok.at)

"Ich bin O.K." Kultur- und Bildungsverein der Menschen mit und ohne Behinderung

Goethegasse 1 / Hof 3 / Stiege 8 / 1. Stock / Top 1A; 1010 Wien

Tel.: +43 (0)1/5124306;

E-Mail: [info@ichbinok.at](mailto:info@ichbinok.at) // Internet: [www.ichbinok.at](http://www.ichbinok.at)